



**KT-Drucks. Nr. 037/2013**

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

**Der Landrat**

**öffentlich**

**Dezernent**

Andreas Wiedmann  
Telefon 07031-663 1355  
Telefax 07031-663 1489  
a.wiedmann@lrabb.de

19. April 2013

**Maßnahmen 2013 im Bereich von Nufringen und Kuppungen**

Anlage: Kostenanschlag

**I. Vorlage** an den

Umwelt- und Verkehrsausschuss  
Beschlussfassung

29.04.2013

**II. Beschlussantrag**

Die Kreisverwaltung wird ermächtigt, die Sanierungsarbeiten an der K 1068 im Bereich Nufringen und Kuppungen zu vergeben.

Es handelt sich hierbei um folgende Maßnahmen:

- K 1068 Sanierung im Bereich der Umfahrung Nufringen
- Verkehrsknotenpunkt K 1068/K 1081 Sanierung bei Kuppungen
- Verkehrsknotenpunkt B 14/K 1068 Sanierung bei Nufringen

### III. Begründung

Bereits Ende 2012 konnte vom Landkreis im Auftrag des RP Stuttgart die B 14 zwischen den Knoten mit der K 1047 (ENBW) und der K 1068 (Rötelesberg) saniert werden. Dieser erste Bauabschnitt (BA) wurde im Dezember 2012 fertiggestellt, die Kostentragung erfolgte durch den Bund.

Bereits damals hat man geplant, die Sanierung der B 14 bis zum Knoten K 1045 weiterzuführen.

Dieser zweite BA zwischen der K 1068 und der K 1045 u.a. im Bereich der Lärmschutzwand Nufringen soll jetzt saniert werden. Die Mittel hierzu wurden vom Regierungspräsidium Stuttgart bereits zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen der laufenden Erhaltungsmaßnahmen 2013 (KT-DS 11/2013) ist vorgesehen, die K 1068 einschließlich des Verkehrsknotenpunktes B 14/K 1068 zu sanieren.

Im Rahmen der Abstimmung der Verkehrslenkung beider Projekte hat sich herausgestellt, dass es sinnvoll ist parallel zur Sanierung der B 14 unter Teilspernung die Sanierung der K 1068 unter Vollsperrung durchzuführen. Nur dadurch kann sichergestellt werden, dass die weiträumige Umleitung angenommen wird und kein Verdrängungsverkehr durch Nufringen möglich ist.

Der Baubeginn für die B 14 wurde auf spätestens 15. Juli 2013 terminiert, um die erforderliche Vollsperrung der B 14 zum Abschluss der Sanierungsarbeiten im Bereich von Nufringen noch in den letzten Wochen der Sommerferien sicherstellen zu können.

Aufgrund der Verkehrsbedeutung der B 14 würde eine Vollsperrung außerhalb der Ferienzeit zu erheblichen Einschränkungen bei den Verkehrsteilnehmern und den Bewohnern in Nufringen führen.

Der in den Jahren 1997 und 2000 hergestellte Streckenabschnitt der K 1068 im Bereich der Umfahrung Nufringen weist bereits erhebliche Rissbildungen an der Deckschicht sowie im Vorfeld zum Knotenpunktbereich zur B 14 auch massive Fahrbahnaufbrüche auf.

Durch den Bau der Nordumfahrung Herrenberg und dem damit verbundenen höheren Verkehrsaufkommen auf der K 1068 entspricht der vorhandene bituminöse Oberbau der K 1068 im Sanierungsbereich nicht den aktuellen Anforderungen.

In dem kurvigen Streckenabschnitt ist die vorhandene befestigte Fahrbahnbreite beim Begegnungsverkehr von LKW unzureichend, so dass die Bankette ausgefahren werden. Die fehlende Verkehrssicherheit kann bisher nur durch einen hohen regelmäßig zu leistenden Unterhaltungsaufwand der Straßenmeisterei wieder hergestellt werden.

Im Zuge der Sanierung erfolgt auf einem Streckenabschnitt von rund 800 m eine Randverstärkung. Durch eine Verstärkung des bituminösen Oberbaus über die gesamte Fahrbahnbreite wird dieser den aktuellen Anforderungen und Regelwerken angepasst. Im Bereich vor und nach der Bahnbrücke, insbesondere im Knotenpunktbereich zur B 14, wird der bituminöse Oberbau erneuert und Randeinfassungen neu versetzt.

Das Amt für Straßenbau des Landkreises Böblingen schreibt die vorgenannten Sanierungsarbeiten an der K 1068 und B 14 momentan öffentlich aus. Die Angebotseröffnung ist für die erste Juniwoche geplant.

Um das in baulicher wie auch verkehrstechnischer Hinsicht anspruchsvolle Projekt durch die Firma vorzubereiten, bedarf es einer Auftragsvergabe spätestens in der letzten Juniwoche. Da die nächste Sitzung des UVA erst am 08.07.2013 stattfindet, ist eine Ermächtigung der Verwaltung für die Auftragsvergabe für den vom Landkreis zu tragenden Kostenanteil zur Sanierung der K 1068 zum jetzigen Zeitpunkt erforderlich.

Mit einer Fertigstellung sämtlicher Maßnahmen ist bis Mitte September 2013 zu rechnen.

#### **IV. Finanzielle Auswirkung**

Gemäß des beigefügten Kostenanschlags ist mit Vergabekosten in Höhe von 1.700.000 € zu rechnen. Das Regierungspräsidium Stuttgart trägt sämtliche Kosten, die auf die B 14 entfallen, hierbei handelt es sich um voraussichtlich 1.100.000 €. Der Kostenanteil des Landkreises wird mit 600.000 € veranschlagt.

Die Erhaltungsmaßnahme ist im Budget des Kreishaushaltes 2013 im Rahmen der laufenden Erhaltung (Sachkonto 42120015) finanziert.



Roland Bernhard